

Neues Format

HSBK Werkraum

Hamburg, 16. Dezember 2024



Termin Freitag, 17. Januar 2025, von 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort Im ehemaligen Rentzel-Center (Rentzelstraße 36), das das Lichthof Theater in einen Produktions- und Spielort für die freie Szene verwandeln möchte.

Thema #Stadtgestalt im Klimawandel #Baustelle

Teil 1 14:00 bis 15:00 Uhr

Bau, Kultur & Stadtentwicklung in Hamburg

Moderiertes Gespräch zu Bau, Kultur & Stadtentwicklung zwischen Kultursenator Carsten Brosda, Karin Loosen (Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer, im Vorstand der HSBK) und eine*r Betreiber*in einer Kulturstätte im Wandel.

Teil 2 Anschließend, Dauer circa 3 Stunden

Kreativwirtschaft gestaltet #Baustelle

Bspw. in Kooperation mit dem Creative Innovation Hub oder anderen Akteur*innen der Kreativ-Szene in Hamburg, werden schnelle und spontane Einfälle zum Thema #Baustelle gestaltet, erdacht und ausprobiert. Dies kann ebenso analog mit Papier und Schere passieren, wie digital.

Der Werkraum dient dem schnellen Entwickeln erste inspirierender Gestaltungsideen, sei es als Text, Bild oder in anderen Formaten.

Hintergrund Um unsere Städte zukunftssicher zu machen, sind die energetische Ertüchtigung des Bestandes, die Erweiterung der Infrastruktur, Klimaanpassungen, Innenentwicklung und die Sanierung von Brücken und Straßen sowie der Ausbau der U-Bahnen dringend notwendig. Daraus folgt eine Zunahme tiefgreifender Baumaßnahmen im städtischen Raum.
In der Stadtgesellschaft gibt es neben einem wachsenden Unbehagen über Veränderungen zunehmend weniger Bereitschaft, Einschränkungen hinzunehmen.

Die Hamburger Stiftung Baukultur initiiert daher einen konstruktiven Diskurs und gibt dem Thema #Baustelle ein offenes Forum. Wir möchten gemeinsam überlegen, wie Gestaltung helfen kann, das Unvermeidbare angenehmer zu machen.

Einladung Der HSBK Werkraum richtet sich an alle interessierten Personen, die mit oder ohne fachlichen Hintergrund über eine bessere Gestaltung bei Umbaumaßnahmen nachdenken. Explizit werden Akteur*innen der Kreativwirtschaft angesprochen, die sich mit Form und Design beschäftigen, aber auch mit Vermittlung und Dialog, Transformationsprozessen und Kommunikation, Stadt- und Freiflächenplanung.

Expert*innen aus der Baustellenplanung und Umsetzung sind ebenso herzlich eingeladen, wie aus den Bereichen der Mobilität, Baustellenkoordination und die durchführenden Unternehmen – aber auch Vertreter*innen von Initiativen, die sich mit bestimmten Umbaumaßnahmen auseinandersetzen.

Aufbereitung Die Ergebnisse können in Teilen am HSBK Baukultur Forum 25 am Donnerstag, den 20. Februar 2025 als Input präsentiert werden und fließen in die weitere Auseinandersetzung mit dem Fokusthema #Baustelle ein.

Der Werkraum wird medial begleitet und anschließend als Film, Podcast o.ä. verbreitet.

HSBK In einer sich wandelnden Gesellschaft beeinflussen Architekt*innen aller Fachrichtungen und Stadtplaner*innen maßgeblich, wie wir in Zukunft leben und arbeiten und wie sich unsere Stadt weiterentwickeln wird. Gegründet von der Hamburgischen Architektenkammer, bringt die HSBK die Kompetenzen der Planenden in den gesellschaftlichen Diskurs ein.

Sie bietet die Plattform für einen lebendigen Austausch, denn Baukultur trägt konstruktiv dazu bei, Lösungen für alle zu entwickeln – unter technischen, wirtschaftlichen und immer auch gestalterischen Aspekten.

Kontakt Hamburger Stiftung Baukultur, HSBK
Frau Katrin Peter-Bösenberg

info@hsbk.city 040 228 67 27 80
